Neue Funktionen – April 2026

Aktualisiert 8. Juni 2026

Woche 2

🔎 Konfiguration – Bessere Übersicht über Fahrten für mehr Effizienz
🗺️ Planung – Gruppierung von Depotstopps bei „Auswählen und Ablegen“ verbessert
🏷️ Aufträge: Neue zusätzliche Waren- und Frachtdetails für Zollangaben
📐 Preislisten – Neue Kennzahl zur Berechnung des Gurtmaßes
⏰ Konfiguration – Stoppdauern, die sich an die Fracht anpassen

Woche 3

💰 Fahrten – Erwartete und tatsächliche Kosten nachverfolgen
🚫 Planung – Nichtverfügbarkeiten in der Blockansicht immer sichtbar
🔗 Fahrten – Keine Anmeldung? Kein Problem. Nachverfolgungslinks sind verfügbar
🗺️ Planung – Das Gesamtbild sehen: intelligenter über die Karte planen
📋 Angebote – Ausschreibungsangebote: Preisvereinbarungen durchgängig verwalten

Woche 5

⚓ Planung – Routenberechnung mit Ankerstopps
💰 Preislisten – Verbesserte Berechnung der Wartestunden für Stopps
🏗️ Ressourcen – Chassis ist jetzt ein eigener Ausrüstungstyp
↑ Auftrags- und Fahrtlisten nach benutzerdefinierten Feldern sortieren
📑 Dokumentenabgleich für mehrere Referenzen
🚢 Intermodal – Intermodale Aufträge gesammelt auf eine andere Abfahrt verschieben
🚢 Intermodal – Zweiwöchentliche Wiederholung für Fahrpläne intermodaler Verbindungen

---

▶ Woche 2

🗺️ Planung – Gruppierung von Depotstopps bei „Auswählen und Ablegen“ verbessert

Wird ein Auftrag über „Auswählen und Ablegen“ einer bestehenden Fahrt hinzugefügt, platziert Qargo den Stopp ***Depot (laden/entladen)*** jetzt automatisch neben dem passenden Depotstopp, der bereits auf der Fahrt vorhanden ist.

Was hat sich geändert

Vorher: Wurde ein Auftrag einer Fahrt hinzugefügt, landete jeder Stopp, einschließlich des Depotstopps, genau dort, wo er abgelegt wurde. Hatte der neue Auftrag einen Depotstopp am selben Standort wie ein bereits vorhandener Stopp der Fahrt, musste er manuell neben den bestehenden Stopp gezogen werden.

Jetzt: Bei „Auswählen und Ablegen“ erkennt Qargo, wenn beide Aufträge ein passendes Depot (nur laden/entladen) haben, und verschiebt den neuen Depotstopp automatisch neben den bestehenden. Die übrige Stoppreihenfolge bleibt unverändert. Nichts anderes wird verschoben oder neu angeordnet.

> 📚 Diese Funktion betrifft **eine bestimmte Aktion**: das Gruppieren passender Stopps mit der Aktivität **„Depot: laden“ oder „Depot: entladen“** bei „Auswählen und Ablegen“. Eine weitergehende Neuanordnung findet nicht statt. Es werden nur Depotstopps berücksichtigt.

Anwendung

1. Neben dem Auftrag, der einer bestehenden Fahrt hinzugefügt werden soll, **das Kontrollkästchen aktivieren**
2. **Den Cursor** auf die Planungszeitleiste bewegen und ihn **vor dem letzten Stopp** der bestehenden Fahrt positionieren
3. **Klicken, um abzulegen**. Qargo gruppiert den Depotstopp automatisch neben dem passenden Stopp, der bereits auf der Fahrt vorhanden ist

Mehr über die automatische Gruppierung von Depotstopps erfahren

---

🏷️ Aufträge: Neue zusätzliche Waren- und Frachtdetails für Zollangaben

Frachtführer im grenzüberschreitenden Transport müssen bei der Vorbereitung von Zollanmeldungen detaillierte Frachtinformationen angeben, darunter Warenbeschreibungen, Rechnungswerte, Nettogewicht und Versandzeichen. Mit neuen zusätzlichen Feldern können Nutzer wichtige Zolldaten zu Sendungen und Waren erfassen und so korrekte Zolldokumente direkt aus den Daten in Qargo erstellen.

Sendungsfelder:

- Handelsrechnung: Gesamtwert, Währung und Referenzname

Warenpositionen

- Nettogewicht (zusätzlich zum bestehenden Bruttogewicht)
- Versandzeichen
- Wert laut Handelsrechnung pro Position

📚 Die neuen zusätzlichen Felder müssen im entsprechenden Transportservice aktiviert werden, damit sie genutzt werden können.

Aufträge – Fracht- und Warendetails für grenzüberschreitende Sendungen

---

📐 Preislisten – Neue Kennzahl zur Berechnung des Gurtmaßes

Transportunternehmen können jetzt das **Gurtmaß ((Breite + Höhe) × 2 + Länge)** als Kennzahl in drei Bereichen des Preislistensystems verwenden. Dies ermöglicht eine automatische Klassifizierung des Versands, etwa *lose Colli* gegenüber Palettenfracht, für die abmessungsbasierte Abrechnung.

Enthalten:

- Gurtmaß als Berechnungskennzahl in **formelbasierten Preisberechnungen** (pro Frachtstück ausgewertet)
- Gurtmaß als Kennzahl in **Abfragen von Preistabellen** für gurtmaßbasierte Preisstufen
- Gurtmaß als **Bedingung in Zeilen mit Umrechnungsfaktoren für das frachtpflichtige Gewicht** (z. B. Gurtmaß ≤ 300 cm → Abrechnung nach Kubikmetern; über dem Schwellenwert → Abrechnung nach Lademetern)
- Unterstützt werden die Varianten **pro Ware** (*Gurtmaß*) und **Maximum über alle Waren** (*Max. Gurtmaß*)
- Das Gurtmaß wird automatisch aus den vorhandenen Abmessungen der Frachtstücke berechnet. Eine zusätzliche Dateneingabe ist nicht erforderlich

Einschränkungen:

- Alle drei Abmessungen (Breite, Höhe, Länge) müssen in einer Warenposition ausgefüllt sein, damit das Gurtmaß berechnet werden kann. Fehlende Abmessungen führen zu einem Berechnungsfehler bei der Gebühr
- Die Formel ist fest vorgegeben: (Breite + Höhe) × 2 + Länge. Benutzerdefinierte zusammengesetzte Formeln werden nicht unterstützt
- Das Gurtmaß ist ausschließlich eine Kennzahl auf Warenebene. Es wird nicht über mehrere Warenpositionen hinweg zusammengefasst

📚 Preisliste – Gurtmaßbasierte Preisberechnung – Was, warum und wie

⏰ Konfiguration – Stoppdauern, die sich an die Fracht anpassen

Die genaue Planung von Routen ist jetzt deutlich einfacher. Die Dauer von Stoppaktivitäten kann nun automatisch anhand der **tatsächlich geladenen oder entladenen Waren** berechnet werden. Hat ein Stopp also 20 Paletten statt 5, berücksichtigt die Planungslogik dies ohne manuelle Anpassungen.

Enthalten:

- **Formelbasierte Regeln**: Festlegen, wie lange ein Stopp pro Frachteinheit dauert. Mit Regeln wie „5 Minuten pro Palette“ oder „2 Minuten pro Lademeter“ werden die Dauern automatisch aktualisiert, wenn sich die Waren ändern.
- **Feste Regeln**: Einen festen Zeitwert auf bestimmte Stoppaktivitäten anwenden, wenn die Dauer nicht vom Frachtvolumen abhängt.
- **Bedingungsbasierte Eingrenzung**: Regeln können nur in bestimmten Kontexten gelten, etwa nach Transportservice, Fahrzeugkategorie, Kunde, Servicelevel, Bezeichnung der Stoppaktivität, Containertyp, Standort und mehr. Unterschiedliche Dauern für unterschiedliche Abläufe, alles an einem Ort.
- **Automatische Neuberechnung**: Sobald Stopps einer Route hinzugefügt, entfernt oder neu angeordnet werden, werden die Dauern sofort neu berechnet.
- **Berechnungen kombinieren**: Eine feste Grundzeit mit einer Formel in einer einzigen Regel kombinieren. Beispiel: 15 Minuten Grundzeit + 5 Minuten pro Palette.

Die Regeln werden unter **Konfiguration > Regeln > Stoppdauer** eingerichtet, nach demselben Muster wie die anderen Regeltypen, die es in Qargo bereits gibt.

Mehr erfahren: Konfiguration – Regeln für berechnete Aktivitätsdauern

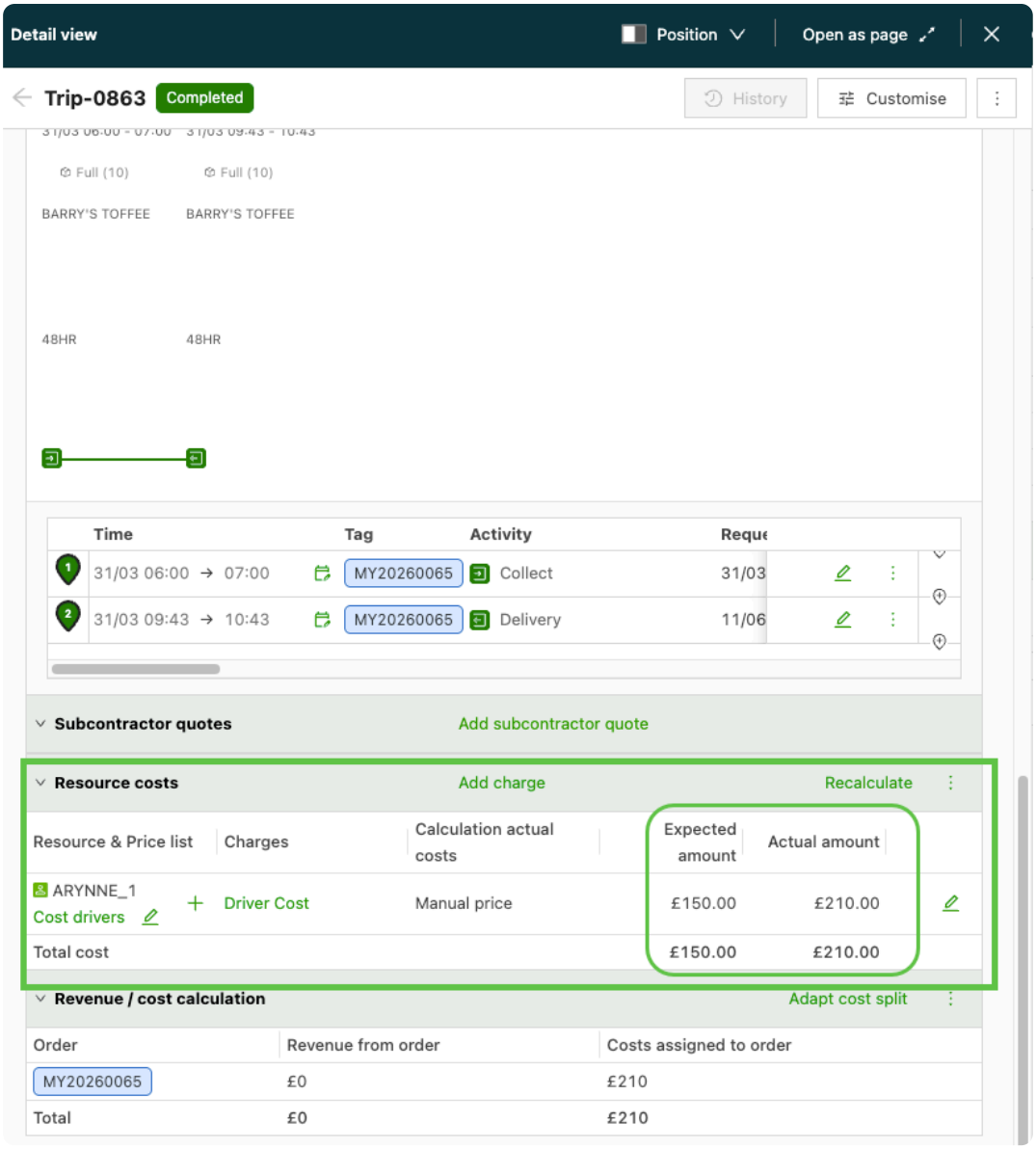
---

:::

▶ Woche 3

Enthalten
Es lässt sich jetzt vergleichen, welche Kosten für eine Fahrt zum Zeitpunkt der Planung erwartet wurden und welche nach der Ausführung tatsächlich angefallen sind. Dies geschieht direkt auf der Fahrt, ohne Datenexport oder externe Tools. So werden die Kosten erfasst:

- **Erwarteter Betrag**: Wird aus den Preislisten und Gebührenkonfigurationen berechnet, solange sich die Fahrt im Status „Geplant“ (oder früher) befindet. Sobald die Fahrt in den Status „Unterwegs“ wechselt, wird dieser Wert festgeschrieben und kann sich nicht mehr ändern.
- **Tatsächlicher Betrag**: Der aktuelle Kostenwert, der alles abbildet, was nach der Planung geschieht: zusätzlich gefahrene Kilometer, manuelle Anpassungen oder eine Einkaufsrechnung von einem Subunternehmer. Dieser Betrag wird an die Buchhaltungssoftware übermittelt.



Vorteile

- Direkt auf der Detailseite der Fahrt auf einen Blick erkennen, ob eine Fahrt mehr oder weniger als geplant gekostet hat
- Rechnungen von Subunternehmern mit den bei der Planung erwarteten Kosten vergleichen. So lassen sich unerwartete Abweichungen leichter erkennen und weiterverfolgen
- BI-Dashboards erstellen, die Kostenabweichungen nach Route, Ressourcentyp oder Zeitraum zeigen, um Muster in der Planungsgenauigkeit zu erkennen

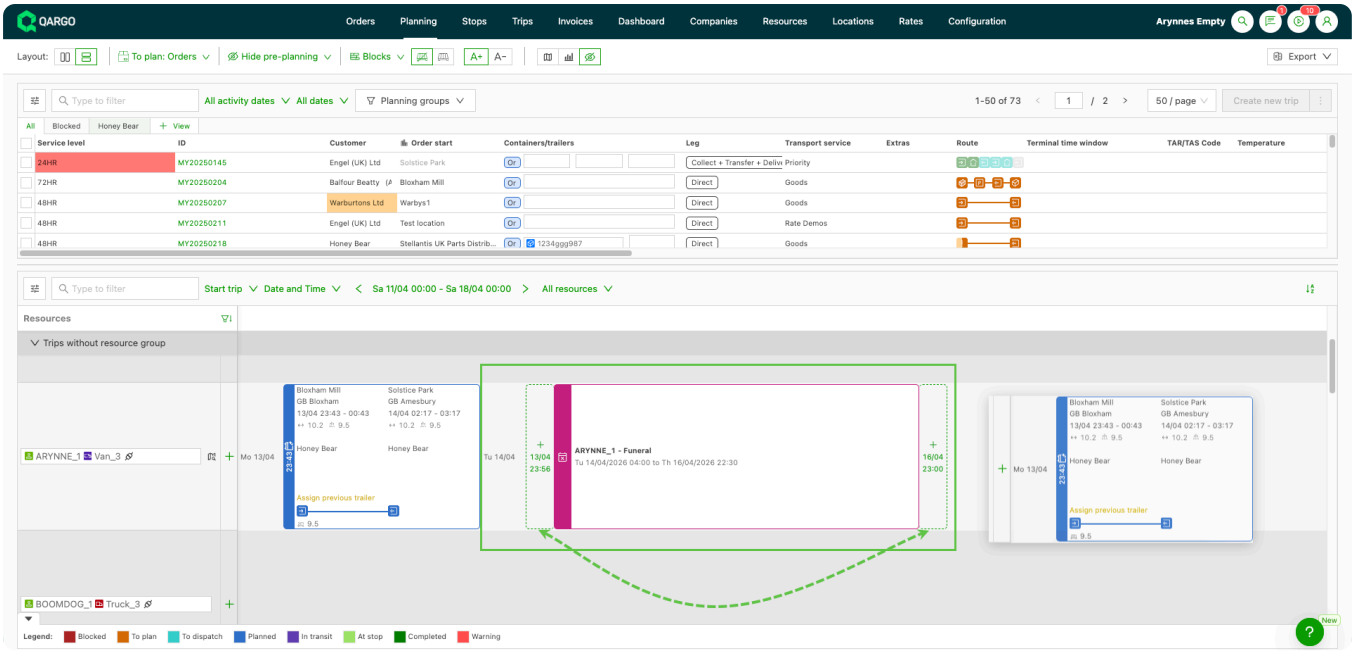
Mehr über erwartete und tatsächliche Kosten auf Fahrten erfahren

---

🚫 Planung – Nichtverfügbarkeiten in der Blockansicht immer sichtbar

Nichtverfügbarkeiten von Ressourcen (Urlaub, Krankheitstage, Abwesenheiten laut Schichtplan und Notizen) bleiben in der Blockansicht der Planung jetzt sichtbar, auch wenn derselben Ressourcenzeile bereits Fahrten zugewiesen sind. Hinweise auf Nichtverfügbarkeiten erscheinen in allen drei Zuständen direkt in der Ressourcenzeile:

- **Leere Zeile**: Die Nichtverfügbarkeit wird allein angezeigt, mit einer Ablagezone zum Zuweisen eines neuen Versands
- **Zeile mit zugewiesenen Fahrten**: Der Hinweis auf die Nichtverfügbarkeit bleibt neben der oder den geplanten Fahrten sichtbar, sortiert nach Startzeit
- **Zeile mit Fahrten und mehreren Nichtverfügbarkeiten**: Jede Nichtverfügbarkeit behält ihre eigene Position in der Zeile, sortiert nach Startzeit, gegebenenfalls mit eigenen Ablagezonen



Vorteile

- Die vollständige Einsatzplanung einer Ressource ist sichtbar, ohne die Blockansicht zu verlassen
- Weniger Ansichtswechsel bedeuten schnellere Planungsentscheidungen
- Per Drag-and-drop neben Nichtverfügbarkeiten lassen sich Versände schneller um Einschränkungen herum zuweisen

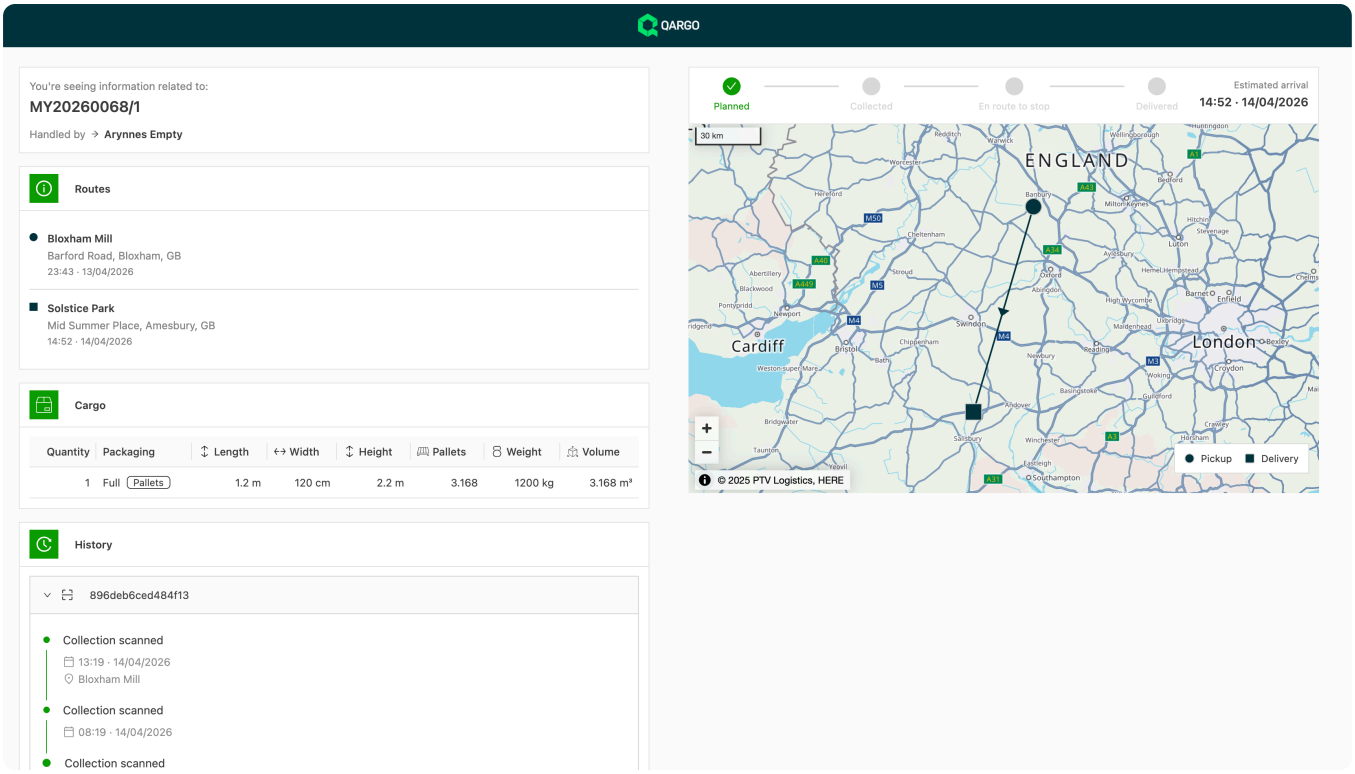
Mehr über Ansichten der Nichtverfügbarkeit in der Planung erfahren

---

🔗 Fahrten – Keine Anmeldung? Kein Problem. Nachverfolgungslinks sind verfügbar

Nachverfolgungslinks bieten Empfängern und Lieferkontakten einen Live-Einblick in ihren Versand: ohne Qargo-Konto, ohne Aufwand, ohne Telefonate.

- 📬 **Kein Aufwand für Empfänger**: Sie erhalten einen Link, klicken darauf und sind direkt dabei. Keine Registrierung, kein Passwort, kein Portal.
- 📍 **Echtzeit-Transparenz**: Live-Karte mit Fahrerposition, Stoppdetails, voraussichtlichen Zeitstempeln und Frachtinformationen an einem Ort.
- 📵 **Weniger Anrufe nach dem Motto „Wo bleibt meine Lieferung?“**: Empfänger können ihren Versand selbst verfolgen, sodass sich Disponenten auf das Wesentliche konzentrieren können.
- ⚙️ **Vollständig konfigurierbar**: Super admins legen über eine einfache Vorlage genau fest, welche Felder auf der Nachverfolgungsseite erscheinen.
- 🔒 **Standardmäßig sicher**: Links laufen nach 30 Tagen automatisch ab und können jederzeit manuell widerrufen werden.
- 🤝 **Für alle geeignet**: Empfänger, Lager, 3PL-Partner, einmalige Lieferkontakte. Wer Transparenz benötigt, erhält einfach den Link.



Die Einrichtung erfolgt in drei Schritten: Integration aktivieren, Vorlage konfigurieren und die Variable für den Nachverfolgungslink zu einer Kontaktaufgabe hinzufügen. Danach erhält jede neue Sendung automatisch einen eigenen, eindeutigen Link.

Mehr über Nachverfolgungslinks für Sendungen erfahren

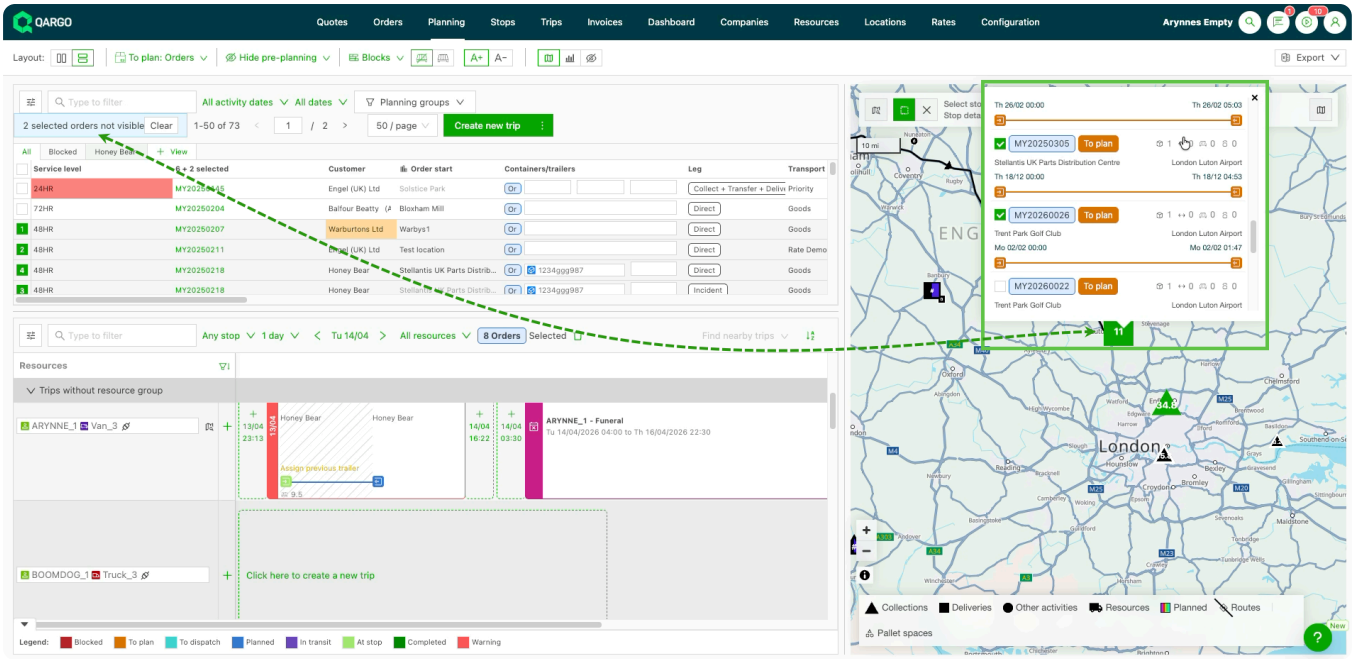
🗺️ Planung – Das Gesamtbild sehen: intelligenter über die Karte planen

Die Karte der Planungstafel zeigte bisher nur die Aufträge der aktuellen Seite (bis zu 100). Bei Hunderten ungeplanter Aufträge über mehrere Seiten hinweg fehlte damit der Überblick. Das ist jetzt behoben.

Die Karte **lädt jetzt bis zu 1.000 Aufträge mit dem Status „Zu planen" gleichzeitig**, seitenübergreifend. So entsteht ein echter geografischer Überblick über alles, was noch geplant werden muss, ohne durch die Ergebnisse blättern zu müssen.

Ein Klick auf einen Stopp auf der Karte öffnet jetzt ein überarbeitetes Popover mit folgenden Inhalten:

- Alle Aufträge an diesem Standort mit Adresse, Datum, Uhrzeit und Warendetails
- Geplante Aufträge mit zugewiesener Ressource und Fahrtmarkierung
- Kontrollkästchen, um Aufträge direkt im Popover auszuwählen. Die Auswahl wird sofort mit der Liste „Zu planen" synchronisiert
- Cmd/Strg + Klick für eine schnelle Mehrfachauswahl
- Mit der Maus über eine Fahrtmarkierung fahren, um die Fahrt auf der Zeitleiste der Planungstafel hervorzuheben



Über den Link unten 👇 mehr über die neuen Funktionen der Kartenplanung erfahren.

Funktionen der Planungskarte

📋 Angebote – Ausschreibungsangebote: Preisvereinbarungen durchgängig verwalten

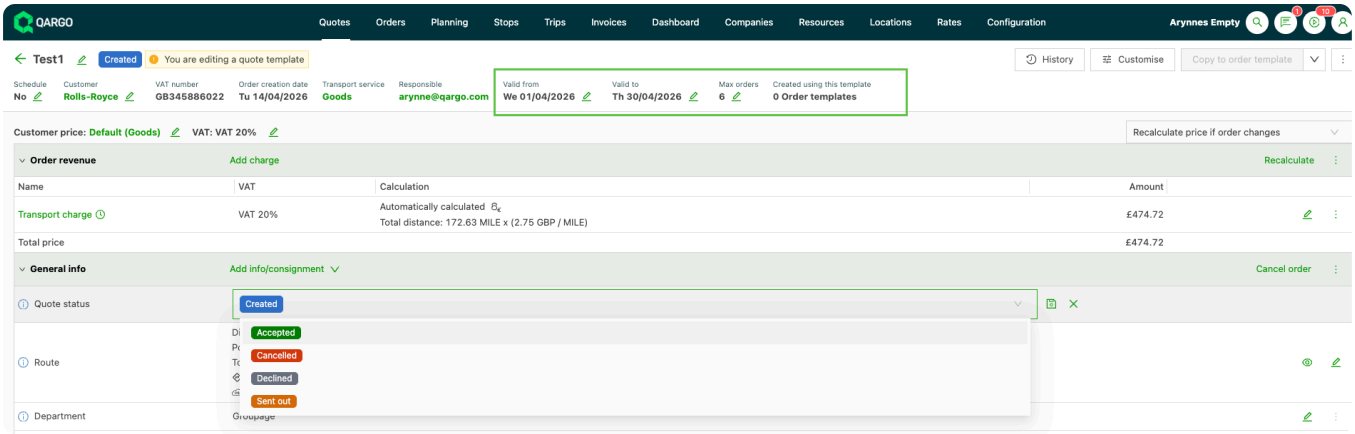
Bisher ließ sich bei Angeboten in Qargo weder nachverfolgen, ob ein Preisangebot versendet, angenommen oder abgelehnt wurde, noch festlegen, wie lange es gültig ist. Das bedeutete manuelle Umwege, verlorenen Kontext und keinen Überblick über die laufenden Angebote. **Ausschreibungsangebote ändern das.**

Ein eigenes Menü **Angebote** befindet sich jetzt neben „Aufträge“ in der Navigation, mit zwei Registerkarten:

- **Spot-Angebote**: der bisherige Angebotsablauf an seinem neuen Ort
- **Ausschreibungsangebote**: eine neue Liste zur Verwaltung wiederkehrender oder vertragsbasierter Preisvereinbarungen

Jedes Ausschreibungsangebot umfasst:

- **Statusverfolgung**: Angebote durchlaufen die Status Erstellt → Versendet → Angenommen → Abgelehnt → Abgebrochen, wahlweise über die Liste oder die Detailseite
- **Gültigkeitszeiträume**: Ein Datum für „Gültig ab“ und „Gültig bis“ festlegen, damit alle genau wissen, wie lange ein Preisangebot gilt. Abgelaufene Angebote werden mit einer roten Markierung gekennzeichnet, bleiben aber zur Referenz sichtbar
- **Obergrenze für Aufträge**: Optional eine Höchstzahl an Aufträgen festlegen, die aus einem Angebot entstehen können. Bei Überschreitung erscheint eine Warnung



Über den Link unten 👇 erfahren, wie die neue Funktion für Ausschreibungsangebote genutzt wird.

Mehr über Ausschreibungsangebote erfahren.

:::

▶ Woche 5